



# Unterallgauer Rundbrief der Priesterbruderschaft St. Petrus

mit Gottesdienstordnungen für Türkheim (Kapuzinerkirche)  
und Bad Grönenbach (Schloßkapelle)

Liebe Gläubige,

Wegen der gegenwärtigen Diskussion um die landessprachlichen Übersetzungen der 6. Vater-Unser-Bitte und wegen der nahenden Fastenzeit möchte ich Ihnen diesmal ein paar Erwägungen zum Thema Versuchung vorlegen, wobei ich zunächst ausführlich aus dem Katechismus des hl. Thomas von Aquin zitieren will. Dieser heilige Kirchenlehrer trifft hier nämlich eine sehr erhellende Unterscheidung:



Michelangelo, Versuchung des hl. Antonius

**Katechismus des hl. Thomas von Aquin, zur 6. Vater-Unser-Bitte «Und führe uns nicht in Versuchung»:**

Was nun erstens das Wesen der Versuchung betrifft: so bedeutet «versuchen» nichts anderes, als «prüfen», «er-

proben». Deshalb heißt «den Menschen versuchen» soviel, als seine Tugend prüfen. Die Tugend des

Menschen kann aber auf eine zweifache Art geprüft oder auf die Probe gestellt werden, da sie nach zwei Richtungen hin sich betätigt, einerseits als Gutes tun, andererseits als Böses meiden, nach dem Wort der Schrift: «Fliehe das Böse und tue das Gute.» (Ps 33,15) Es wird daher die Tugend des Menschen bald in dieser, bald in jener Beziehung geprüft.

1. In der Ausübung des Guten wird der Mensch geprüft, ob er sich willig und bereit zeigt zu dieser oder jener guten Handlung, z.B. zum Fasten u. dgl. Denn wenn dies bei ihm der Fall ist, dann ist seine Tugend eine er-

probe. Auf diese Weise prüft Gott bisweilen den Menschen, nicht als ob dessen Tugend ihm verborgen wäre, sondern damit alle dieselbe erkennen und sich zum Beispiel nehmen. So hat er Abraham und Job versucht.» (Gen 22,2 und Job 1,12) Und so läßt er manchmal Trübsale über die Gerechten kommen, auf daß, indem sie dieselben geduldig ertragen, ihre Tugend offenbar werde und sie in derselben immer mehr Fortschritte machen. «Der Herr euer Gott stellt euch auf die Probe, damit offenbar werde, ob ihr in liebt oder nicht.» (Deut. 13,3) So also versucht Gott, indem er zum Guten anregt.

2. Die Tugend des Menschen wird dann aber auch geprüft durch Anreizung zum Bösen. Widersteht er dabei tapfer, dann ist seine Tugend eine bewährte; wenn er aber der Versuchung unterliegt, dann ist seine Tugend nichtig. Auf diese Weise aber wird niemand von Gott versucht; denn Gott ist ja, wie der Apostel sagt, unversuchbar vom Bösen, und versucht darum selber niemanden (Jak 1,13). Dagegen wird der Mensch vom eigenen Fleisch, vom Teufel und von der Welt versucht.

#### **Lösung des scheinbaren Widerspruchs:**

Der hl. Thomas unterscheidet also eine Art der Versuchung, welche durchaus von Gott kommen kann - nämlich jene, die zum Ziel hat, die Tugend der Gerechten zur Vollkommenheit zu führen - von einer anderen Art der Versuchung, in welcher

der Teufel, das Fleisch oder die Welt den Menschen vom Guten wegführen will. Somit ist es letztlich das Ziel oder die Absicht, worin sich diese beiden Versuchungen unterscheiden.

Diese Unterscheidung kann deutlich machen, weshalb in der Hl. Schrift einerseits - etwa bei Abraham - von Versuchung durch Gott die Rede ist, andererseits aber der Jakobusbrief die Versuchung zum Bösen Gott gänzlich abspricht. Dies ist kein Widerspruch, weil es jeweils um einen ganz anderen Vorgang geht. Unser wenig differenzierter Begriff Versuchung umfaßt eben beides.

#### **Versuchung als «Chance»:**

Tatsächlich werden sich beide Arten von Versuchung auch bisweilen überschneiden, wenn nämlich eine Versuchung durch unsere erbündlich belastete Natur, durch die Welt oder durch den Teufel von Gott zugelassen wird, und Er uns mit Seiner Gnade dazu verhilft, daß wir selbst aus einer solchen negativen Versuchung als Sieger gestärkt hervorgehen. Gerade in den Herausforderungen der Bekenner und Märtyrer können wir dies sehen. Durch die Welt dazu versucht, dem eigenen Glauben abzuschwören und sich von Gott abzuwenden, geben sie darauf mit Gottes Gnade die Antwort der Standhaftigkeit und werden so als bewährt erfunden. In diesem Sinne heißt es ja im Jakobusbrief: «Selig der Mann, der in der Versuchung standhält. Denn wenn er sich bewährt, wird er den Kranz des Lebens erhal-

ten, der denen verheißen ist, die Gott lieben. (Jak 1,12)»

Bisweilen muß gerade derjenige, der sich (etwa in der Fastenzeit) Gutes vornimmt, mit besonderen Anfechtungen und Versuchungen des Bösen rechnen, weil dieser uns zu Mutlosigkeit in unseren guten Unterfangen bringen will. Das mußte auch der hl. Wüstenvater Antonius erfahren, der deshalb seine Gefährten auf diesen wichtigen Zusammenhang aufmerksam machte. Mehrfach sind die Versuchungen des hl. Antonius in der Kunst eindrucksvoll dargestellt worden.

### **Spezielle Gefahren:**

Die Bereitschaft des heiligen Wüstenvaters, vom Guten zum Besseren voranzuschreiten, auch wenn dies den Versucher herausforderte, hat ganz offenkundig nichts mit jener Verfehlung zu tun, wenn ein Sünder nicht die nächste Gelegenheit zur schweren Sünde meiden will. Im einen Fall trachtet ein Mensch danach, in der Tugend voranzuschreiten, im anderen will sich ein Sünder nicht konsequent genug von der Sünde verabschieden. Ähnlich gefährlich kann es sein, wenn man sich aus Stolz oder Ruhmsucht - ohne Gottes Antrieb dazu - etwas vornimmt, was die eigenen Kräfte offensichtlich übersteigt. In solchen Dingen mag es bisweilen der Versucher selbst sein, der uns zu asketischen Höchstleistungen anspornen und unter dem Deckmantel des Guten uns verderben will. Es ist gut, sich dieser Gefahr vor dem Abfassen der Fasten-

### **Ganz dringende Gebetsbitte!**

Raphael, ein 8-jähriger Ministrant der Türkheimer Gemeinde liegt mit einem bösartigen Tumor im Krankenhaus, und seine Lage ist überaus ernst. Bitte beten Sie für Ihn und seine sorgenvolle Familie!

vorsätze bewußt zu werden. Nicht unserem eigenen Selbstwertgefühl sollen unsere Fastenvorsätze schmeicheln, sondern die Absicht, Gottes Willen zu erfüllen und unsere Charakterfehler abzulegen, soll uns bestimmen.




Dann bereiten wir uns zwar auf ein inneres Ringen vor, welches uns selber geistlich voranbringen kann, das aber gleichzeitig stets auch für den Nächsten, ja für die Kirche insgesamt zum Heil dienen kann. Es ist bemerkenswert, daß das Ringen des heiligen Antonius mit den Anfechtungen des Teufels ihn zum Vorkämpfer für viele andere hat werden lassen. Dies wird dadurch bestätigt, daß berichtet wird, einzig auf die Anrufung seines Namens hätte der Teufel mehrfach Ausreiß nehmen müssen. Hier tritt uns die überwundene Versuchung des Heiligen machtvoll als Sieg Christi und Seiner Gnade entgegen. Möge Seine Gnade uns allen in der kommenden Fastenzeit zur Seite stehen, damit diese durch tapferes Ringen mit der Versuchung zur echten Gnadenzeit werden möge.

Das wünscht Ihnen allen von Herzen im Gebet verbunden

*Ihr P. Franz Karl Banauch*

# Gottesdienstordnung Türkheim Kapuzinerkirche

Sa. 27.1.	hl. Johannes Chrysostomus	ges. hl. Messe	7:45
<b>So. 28.1.</b>	<b>Sonntag Septuagesima</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo. 29.1.	hl. Franz von Sales	hl. Messe	7:00
Di. 30.1.	hl. Martina	hl. Messe	7:00
Mi. 31.1.	hl. Johannes Bosco	hl. Messe	19:00
Do. 1.2.	hl. Ignatius von Antiochien anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr. 2.2.	<b>Mariä Lichtmeß</b> <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung zwischen Kerzenweihe und Messe: Prozession</i>	 <b>Anbetung 18:00</b> <b>Kerzenweihe 18:30</b> <b>ges. Amt ca. 19:00</b>	
Sa. 3.2.	<b>Herz-Mariä-Sühnesa.</b> (Ged. des hl. Blasius) <i>anschließend Blasius-Segen abends um 19 Uhr Jugendkatechese</i>	<b>ges. hl. Messe</b>	<b>7:45</b>
<b>So. 4.2.</b>	<b>Sonntag Sexagesima</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo. 5.2.	hl. Agatha	hl. Messe	7:00
Di. 6.2.	hl. Titus	hl. Messe	7:00
Mi. 7.2.	hl. Abt Romuald	hl. Messe	19:00
Do. 8.2.	hl. Johannes von Matha anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr. 9.2.	hl. Cyrill von Alexandrien	hl. Messe	19:00
Sa. 10.2.	hl. Scholastika	ges. hl. Messe	7:45
<b>So. 11.2.</b>	<b>Sonntag Quinquagesima</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo. 12.2.	hll. Sieben Gründer des Servitenordens	hl. Messe	7:00
Di. 13.2.	vom Tag	hl. Messe	7:00
Mi. 14.2.	<b>Aschermittwoch</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>19:00</b>
Do. 15.2.	Donnerstag nach dem Aschermittwoch anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr. 16.2.	Freitag nach dem Aschermittwoch	 Kreuzweg hl. Messe	18:20 19:00
Sa. 17.2.	Samstag nach dem Aschermittwoch <i>anschließend Erwachsenen Katechese</i>	ges. hl. Messe	7:45
<b>So. 18.2.</b>	<b>1. Fastensonntag - Invocavit</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo. 19.2.	Montag nach dem 1. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Di. 20.2.	Dienstag nach dem 1. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Mi. 21.2.	Quatember-Mittwoch in der Fastenzeit	hl. Messe	19:00
Do. 22.2.	<b>Thronfest des hl. Apostels Petrus</b> (vollkommener Ablass für Konfraternitätsmitglieder) anschließend gesungene Komplet	<b>ges. Amt</b>	<b>19:00</b>

Fr.	23.2.	Quatember-Freitag in der Fastenzeit	 Kreuzweg hl. Messe	18:20 19:00
		<i>anschließend Domus Christiani</i>		
Sa.	24.2.	hl. Apostel Matthias (Ged. des Ferialtags)	ges. Amt	7:45
<b>So.</b>	<b>25.2.</b>	<b>2. Fastensonntag - Reminiscere</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo.	26.2.	Montag nach dem 2. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Di.	27.2.	Di. n. d. 2. Fastensonntag (hl. Gabriel Possenti)	hl. Messe	7:00
Mi.	28.2.	Mittwoch nach dem 2. Fastensonntag	hl. Messe	19:00
Do.	1.3.	Donnerstag nach dem 2. Fastensonntag anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr.	2.3.	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> <i>Beichtgelegenheit während der Anbetung</i>	 <b>Anbetung</b> <b>ges. Amt</b>	<b>18:00</b> <b>19:00</b>
Sa.	3.3.	<b>Herz-Mariä-Sühnesamstag</b> <i>abends um 19 Uhr Jugendkatechese</i>	<b>ges. hl. Messe</b>	<b>7:45</b>
<b>So.</b>	<b>4.3.</b>	<b>3. Fastensonntag - Oculi</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo.	5.3.	Montag nach dem 3. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Di.	6.3.	Dienstag nach dem 3. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Mi.	7.3.	hl. Thomas von Aquin (Ged. des Ferialtags)	ges. hl. Messe	19:00
Do.	8.3.	Do. n. d. 3. Fastensonntag (hl. Johannes v. Gott) anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr.	9.3.	Fr. n. d. 3. Fastensonntag (hl. Franziska v. Rom)	 Kreuzweg hl. Messe	18:20 19:00
Sa.	10.3.	Sa. n. d. 3. Fastensonntag (hll. vierzig Märtyrer)	hl. Messe	7:45
<b>So.</b>	<b>11.3.</b>	<b>4. Fastensonntag - Lactare</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo.	12.3.	Mo. n. d. 4. Fastensonntag (hl. Gregor d. Gr.)	hl. Messe	7:00
Di.	13.3.	Dienstag nach dem 4. Fastensonntag	hl. Messe	7:00
Mi.	14.3.	Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag	hl. Messe	19:00
Do.	15.3.	Do. n. d. 4. Fastenso. (hl. Clemens Maria Hofb.) anschließend gesungene Komplet	hl. Messe	19:00
Fr.	16.3.	Freitag nach dem 4. Fastensonntag	 Kreuzweg hl. Messe	18:20 19:00
Sa.	17.3.	Sa. n. d. 4. Fastensonntag (hl. Patrick) <i>anschließend Erwachsenenkatechese</i>	ges. hl. Messe	7:45
<b>So.</b>	<b>18.3.</b>	<b>1. Passionssonntag - Iudica</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo.	19.3.	<b>hl. Joseph, Bräutigam Mariens u. Patron d. Kirche</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>7:00</b>
Di.	20.3.	Dienstag nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	7:00
Mi.	21.3.	Mittwoch nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	19:00
Do.	22.3.	Donnerstag nach dem 1. Passionssonntag <b><i>Die hl. Messe findet in der Pfarrkirche statt!</i></b>	 hl. Messe	19:00

Fr.	23.3.	Freitag nach dem 1. Passionssonntag	Kreuzweg hl. Messe	18:20 19:00
<i>anschließend Domus Christiani</i>				
Sa.	24.3.	Samstag nach dem 1. Passionssonntag	hl. Messe	7:45
So.	25.3.	<b>Palmsonntag</b> <b>anschließend Palmprozession und Amt</b> <b>danach Einkehrtag - siehe eigenen Hinweis auf der letzten Seite!</b>	 <b>Palmweihe</b>	<b>9:00</b>
Mo.	26.3.	Montag in der Karwoche	hl. Messe Beichte	7:00 19:45
Di.	27.3.	Dienstag in der Karwoche	hl. Messe	7:00
Mi.	28.3.	Mittwoch in der Karwoche	hl. Messe	19:00
Do.	29.3.	<b>Gründonnerstag - Abendmahlsamt</b>	Beichte <b>ges. Amt</b>	ab 17:30 <b>18:30</b>
anschließend feierliche Übertragung des Allerheiligsten, Altarentblößung und Möglichkeit zur stillen Anbetung in der Loretokapelle bis Mitternacht				
Fr.	30.3.	<b>Karfreitag</b>	Beichte <b>Kreuzweg</b> <b>Liturgie</b>	ab 9:00 <b>10:00</b> <b>16:00</b>
Sa.	31.3.	<b>Karsamstag</b> anschließend Speisenweihe	<b>Osternacht</b>	<b>21:00</b>
So.	1.4.	<b>Ostersonntag - Resurrexi</b> anschließend Speisenweihe	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>
Mo.	2.4.	<b>Ostermontag</b>	<b>ges. Amt</b>	<b>9:00</b>

**Beichtgelegenheit:** Jeweils 30 Minuten vor Beginn der Messe (Ende der Beichtgelegenheit: 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes), ansonsten gerne nach persönlicher Absprache.

## Glaubensverkündigung in Türkheim:

**Erstkommunionunterricht:** an den Montagen 19.2., 26.2., 5.3., 12.3., 19.3. und 26.3. jeweils um 14:30.

**Kinderkatechese für Jungen:** an den Samstagen 17.2. und 17.3. jeweils um 15 Uhr.

**Kinderkatechese für Mädchen:** an den Samstagen 24.2. und 24.3. jeweils um 15h.

**Firmunterricht:** an den Samstagen 27.1. um 14:30, 3.2. um 16h und 10.3. um 15h.

**Jugendkatechese:** an den Samstagen 3.2. und 3.3. jeweils um 19 Uhr.

**Erwachsenenkatechese:** an den Samstagen 17.2. und 17.3. jeweils morgens nach der hl. Messe.

**Domus Christiani:** an den Freitagen 23.2. und 23.3. nach der Abendmesse.

**CKJ-Gruppenstunden** für Kinder ab 8 Jahren finden jeweils am Samstag nach der Kinderkatechese statt. Nächste Termine für Jungen: Samstag, 17.2. und 17.3.; nächste Termine für Mädchen: Samstag, 24.2. und 24.3.

# Gottesdienstordnung Bad Grönenbach Schloßkapelle

So. 28.1.	Sonntag Septuagesima	ges. Amt	10:35
Fr. 2.2.	Mariä Lichtmeß  Kerzenweihe	und ges. Amt	18:30
So. 4.2.	Sonntag Sexagesima	ges. Amt	10:35
So. 11.2.	Sonntag Quinquagesima	ges. Amt	10:35
Mi. 14.2.	Aschermittwoch	ges. Amt	18:30
So. 18.2.	1. Fastensonntag - <i>Invocavit</i>	ges. Amt	10:35
So. 25.2.	2. Fastensonntag - <i>Reminiscere</i>	ges. Amt	10:35
So. 4.3.	3. Fastensonntag - <i>Oculi</i>	ges. Amt	10:35
So. 11.3.	4. Fastensonntag - <i>Laetare</i>	ges. Amt	10:35
So. 18.3.	1. Passionssonntag - <i>Iudica</i>	ges. Amt	10:35
Mo. 19.3.	hl. Joseph, Bräutigam Mariä u. Patron d. Kirche	ges. Amt	10:35
So. 25.3.	Palmsonntag  Palmweihe anschließend Palmprozession und Amt		10:35
Do. 29.3.	Gründonnerstag - Abendmahlsamt	Beichte ges. Amt	ab 17:30 18:30
	anschl. Sakramentsprozession und Möglichkeit zur stillen Anbetung.		
Fr. 30.3.	Karfreitag <i>Während des Kreuzwegs Beichtgelegenheit</i>	Kreuzweg Liturgie	13:00 14:00
Sa. 31.3.	Karsamstag anschließend Speisenweihe	Osternacht	21:00
So. 1.4.	Ostersonntag - <i>Resurrexi</i> anschließend Speisenweihe	ges. Amt	10:35
Mo. 2.4.	Ostermontag	ges. Amt	10:35

**Beichtgelegenheit:** Sonntags wird jeweils um 10 Uhr der Rosenkranz gebetet, währenddessen besteht auch Beichtgelegenheit.

## Glaubensverkündigung in Bad Grönenbach:

**Kinderkatechese:** an den Samstagen 27.1., 24.2. und 24.3. jeweils um 11 Uhr.

**Firmunterricht:** an den Samstagen 27.1. um 14:30, 3.2. um 16 Uhr und 10.3. um 15 Uhr, jeweils in der Niederlassung in Türkheim.

## Vorankündigung - Wallfahrtstage Altötting:

»Das eucharistische Opfer – Quelle und Mittelpunkt des kirchlichen Lebens.«  
Vom 31.5. bis 3.6.2018 finden wieder die Wallfahrtstage nach Altötting statt. Die von der SJM geistlich begleiteten Fußwallfahrten starten von Rott am Inn und Regensburg. Im Franziskushaus in Altötting finden parallel Vorträge statt. Höhepunkt ist das Pontifikalamt am 2.6.18 um 17 Uhr mit S.E. Erzbischof Wolfgang Haas.



## **Einkehrtag in Türkheim am Palmsonntag:**

Am Palmsonntag, dem 25. März, findet wie im vergangenen Jahr wieder ein Einkehrtag im Anschluß an Palmprozession und Sonntagsmesse statt. Das nähere Programm wird während der Fastenzeit noch bekannt gegeben.

## **Terminvorschau:**

Am Weißen Sonntag, dem 8.4., wird in Türkheim die ***Erstkommunion*** stattfinden. Am Pfingstsonntag, dem 20.5., kommt erneut Weihbischof Athanasius Schneider zu uns nach Türkheim, um das Sakrament der ***Firmung*** zu spenden. Bitte gedenken Sie im Gebet bereits jetzt der Kinder, die sich darauf vorbereiten!

### ***Messe jeweils am Sonntagabend in Bad Wörishofen:***

Sonn- und feiertags findet jeweils in Bad Wörishofen um 17.00 ein gesungenes Amt statt. Diese Messe wird abwechselnd in der Pfarrkirche St. Justina und in der gegenüberliegenden Klosterkirche der Dominikanerinnen gefeiert.

Informationen dazu bei P. Walter Huber FSSP, Tel.: 0175/4818442

***Zwei Bitten:*** In Türkheim möge man die ***Loretokapelle*** bitte nicht als bloßen Durchgang zur Kapuzinerkirche benutzen, wenn man nicht dort selbst beten will. ***Meßstipendien*** bitte jeweils persönlich, und nicht über andere, bei den Priestern abgeben, damit Unklarheiten sofort geklärt werden können. Danke!

## **Kontakt:**

**Priesterbruderschaft St. Petrus - Haus Maria Königin der Apostel  
Grabenstr. 4, 86842 Türkheim**

**Tel: 08245/6057288**

**Email: [tuerkheim@petrusbruderschaft.de](mailto:tuerkheim@petrusbruderschaft.de)**

**P. Franz Karl Banauch FSSP:**

Tel.: 08245/6057289

E-Mail: [pfkb@fssp.eu](mailto:pfkb@fssp.eu)

**P. Jan Franta FSSP**

Tel.: 08245/6054230

E-Mail: [knez@janfranta.cz](mailto:knez@janfranta.cz)

## **Spendenkonto:**

Priesterbruderschaft St.Petrus e.V., Sparkasse MM–LI–MN

IBAN: DE67731500001001306594

BIC:BYLADEM1MLM